

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 3

Buchbesprechung: Finckenschläge [Werner Finck]

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Finckenschläge»

Die Schläge, die Werner Finck in dem Buche mit obigem Titel austeilte, erfolgen nach des Verfassers Motto: «Lächeln ist die beste Art, den Leuten die Zähne zu zeigen.» Damit wird bereits korrigiert: Finck schlägt nicht; er legt die schwachen Stellen unserer Gesellschaft bloß, indem er nicht ganz unabsichtlich, dafür mit lammfrommer Miene sich in Monologen mühsam vorwärtstastet und mit der richtigen oder auch falschen Betonung, mit der etwas danebengeratenen oder auch richtigen

Wortwahl oder mit einem umwerfenden Kalauer wie so ganz nebenbei Abgründe aufreißt und Sprengstoff zündet. Er ist ein unübertroffener kabarettistischer Magier des Wortes! Im vorliegenden Büchlein beweist er das in etwa sieben Dutzend Gedichten und Prosastücken. Sie sind ein Genuß, auch dort, wo Finck auf unterkühlte Weise seine Erfahrungen während des Tausendjährigen Reiches andeutet – zwischen den Zeilen –, etwa: «Die Schritte des Postens draußen vor der Zellentür sind die einzigen Schritte, die für mich unternommen werden.» Finck vermag in knappen zwei Zeilen mehr als genug zu sagen, zum Beispiel im optimistischen Jahresglückwunsch: «Ich bin fest davon überzeugt, daß im Neuen Jahr alles viel, viel besser wird: – Die Panzer, die Raketen, die Abwehrwaffen ...»

Die Zähne zeigen, dazu bot die Welt von 1930 bis 1965 Anlaß genug; Finck tat es lächelnd, büßte auch dafür unter der Diktatur der Humorlosen, denen er (1933) zurief: «Drum laßt des Zwerchfells Grundgewalt / Am Trommelfell erklingen. / Wem das nicht paßt, der soll uns halt / Am Götz von Berlichingen.» (Verlag Herbig, Berlin.)

Johannes Lektor



Blick in die Gazetten

Schöne Kleider, selbstgeschneidert!* Die beliebten Klubschul-Nährkurse in den kleinen Gruppen, von Montag bis Freitag vormittags, nachmittags und abends.

Ungefähr nach dem Rezept: Kleider ziemlich weit schneiden, und dann so lang im Nährkurs mitmachen, bis die Postur genau zum Kleid paßt.

Am Abend des Eidg. Bank-, Buß- und Bettages hielt der Katholische Männerverein nach der Sommerpause traditionsgemäß seine erste Versammlung ab. Der Präsident Peter

Der Tag also, an dem man, wenn es mit den Finanzskandalen so weiter geht, den Wunsch ins Gebet einbeziehen wird, es möge keine weitere Bank in der Schweiz mehr Pleite machen.

HAARAUSSFALL und GLATZENBILDUNG

... erhältlich nur beim Coiffeur

Ich kenne freilich Menschen, die es ohne Coiffeur zur glanzvollen Antibeatle-Frisur gebracht haben.

férence, der Filmschauspieler Jean Richard als Elefantendompteur, der junge deutsche Schlägersänger Peter Kraus als Seelöwenvorführer sowie Jo Roland. Eine Zeitung verstieg sich sogar zu der Annahme, Bundesrat Bonvin und Jeanne Moreau würden anwesend sein.

Die Bezeichnung paßt vielleicht doch eher zu den Schallplattenstars Bubi Scholz und Sugar Ray Robinson.

Für unsere Export-Abteilung suchen wir tüchtige

Sekretärin

zur Erledigung der deutschen, französischen und englischen Sprache nach Diktat und ...

Nach der Annonce zu schließen, ist in dieser Abteilung nur noch Französisch und Englisch zu erledigen.

